

von: **Bauamt**

Bürgermeister	Rechts- und Personalamt	Kämmerei	Bauamt	Wirtschaftsförderung	Ordnungsamt

für

Beratungsfolge:				
Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
Ortsbeirat Zossen		Anhörung und Stellungnahme		Ö
Ausschuss für Bau, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung der Stadt Zossen	26.04.2017	Beratung und Empfehlung	in geänderter Form 3 / 2 / 0 zur BV 020/17 (daher neu BV 020/17/01)	Ö
Hauptausschuss der Stadt Zossen	11.05.2017	Beratung und Empfehlung		Ö
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen	24.05.2017	Entscheidung		Ö

Betreff:

Umgestaltung Nottehafen in Zossen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die Umgestaltung des Nottehafens in Zossen mit:

- Errichtung einer Straße (Natursteinpflaster) mit Wendehammer
- Errichtung der Straßenbeleuchtung
- Bau von insgesamt 43 Stellplätzen für Pkw
- Bau eines Gehweges entlang des E-Werks
- Bau einer Treppe und eines Uferweges mit Bänken und Tischen
- Bau von Stegen und einer Slipanlage zum Einsetzen von Booten (Steg durchgehend, wenn Preis i. O.)
- Errichtung je einer Elektroversorgungssäule für Boote und Elektrofahrzeuge
- 4 Stellplätze im Bereich Slipanlage wegfallend

Mitwirkungsverbot gem. § 22 KVerf

 X besteht nicht besteht für

Bestätigung nach Beschlussfassung Bürgermeisterin	Bestätigung nach Beschlussfassung Vors. d. Stadtverordnetenversammlung
--	---

Begründung:

Die Herstellung der Verkehrsflächen vor dem E-Werk - mit Anbindung eines Fußwegs an den Nottehafen - ist im Rahmen der Stadtsanierung ein wichtiger abschließender Baustein. Bisher erfolgt das Parken der Fahrzeuge dort ungeordnet und lediglich ein schmaler befestigter Fußweg führt die Besucher zum Eingangsbereich des E-Werks. Mit den jetzt geplanten Maßnahmen und der Herstellung von 43 Pkw-Stellplätzen wird der Innenstadtbereich für den Stadttourismus weiter erschlossen. Durch seine Lage am Nottekanal und unmittelbar am Zossener Stadtpark sind gute Wegebeziehungen sowohl zur Innenstadt als auch zu den Rad- und Wanderwegen in die Umgebung vorhanden.

Für den Wassertourismus gewinnt die Stadt hier einen neuen Anlaufpunkt am Nottekanal und lädt wassersportbegeisterte Ausflügler ein, von Zossen aus das Umland auf den Wasserwegen zu erkunden. In der Funktion als Wasserwanderrastplatz wird sich hier ein weiterer touristischer Baustein etablieren, da auch die Herstellung einer Slipanlage geplant ist, die es künftig ermöglicht mit dem Trailer Boote direkt zu Wasser zu lassen. Am Wasser befinden drei Steganlagen unterschiedlicher Längen zwischen 5,00 und 10,00 m. Sie verlaufen begleitend der bestehenden Uferlinie und kragen nur um ca. 25 cm über die bestehende Wasserkante zum Nottekanal hinaus. Die vorhandene Uferbefestigung bleibt bestehen. Bänke mit Rückenlehne und eine Bank-Tischkombination sowie Abfallbehälter bieten eine grundlegende Aufenthaltsqualität.

Für die bestehende Autowerkstatt wird eine unveränderte Nutzung am Standort ermöglicht.

Der Nottehafen wird so als „Eingangstor zur Innenstadt“ aufgewertet und zur Belebung der historischen Innenstadt beitragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja Nein

Gesamtkosten: 400.000 € brutto

Deckung im Haushalt: Ja Nein

Finanzierung:
Finanzierung aus der
Haushaltsstelle:

Anlage:

Lageplan (alt)
Lageplan gemäß BBW vom 26.04.2017 (neu)